

**ANFRAGE** von Erhard Bernet (FPS, Zürich)

betreffend Rinderwahnsinn und dessen staatliche Kontrolle

---

Eine der wichtigsten Aufgaben des Staates ist unter anderem auch die Überwachung und die Kontrolle von Lebensmitteln, die in unserem Land zum Verkauf angeboten werden, vor allem heute, da das Rindfleisch, das verseucht ist durch die Quelle der BSE Seuche in England.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass der Kontrolle und dem Verkauf von verseuchtem Fleisch zu wenig Beachtung geschenkt wird?
2. Wie gross ist die Gefahr, dass das gekaufte Rindssteak verseucht ist?
3. Kommt das Steak eines geschlachteten Rindes aus einem Stall mit aus England importierten Tieren?
4. Kommt das Rindfleisch aus einer Schlachtereier, in der englische Kälber geschlachtet werden?
5. Wurde dieses Rind mit Tiermehl aus England gefüttert?
6. Könnte dieses Rind, das beispielsweise aus Deutschland importiert wurde, aus England stammen?
7. Könnten bessere Kontrollen die Gefahr verringern?
8. Brauchen wir nicht dringend eine gut ausgebildete Fleischpolizei, die auch die Transportwege für britisches Rindfleisch bis zum Ursprungsort zurückverfolgen, vor allem dann, wenn die Fragen 1 - 7 nicht zur Zufriedenheit beantwortet werden können?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Regierungsrat.

Erhard Bernet